

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	3
Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
Vorbemerkung	15
1. Einleitung	17
2. Aufgabenstellung	19
2.1 Entwicklung eines neuen Begutachtungsinstruments	19
2.2 Bearbeitung spezifischer Leitfragen	23
3. Arbeitsschritte und methodisches Vorgehen	25
3.1 Instrumentenentwicklung	25
3.2 Einbeziehung von Expertise aus anderen Ländern	27
3.3 Gruppendiskussionen mit Gutachtern.....	33
3.4 Externe Beurteilung von Inhalt und Praktikabilität des neuen Instruments	34
3.5 Erste Praxiserprobung (Pretest).....	34
4. Das neue Begutachtungsinstrument für Erwachsene	39
4.1 Die wichtigsten Eigenschaften des Instruments im Überblick	39
4.2 Die modulare Struktur.....	45
4.3 Messmethodische Grundsätze.....	50
4.4 Beschreibung der Module	59
4.4.1 Mobilität.....	59
4.4.2 Kognitive und kommunikative Fähigkeiten.....	64
4.4.3 Verhaltensweisen und psychische Problemlagen	69
4.4.4 Selbstversorgung	77
4.4.5 Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen und Belastungen	84
4.4.6 Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.....	93
4.4.7 Außerhäusliche Aktivitäten	96
4.4.8 Haushaltsführung.....	100
4.5 Vergleich mit anderen Systematisierungsansätzen.....	103
4.6 Die Bewertungssystematik zur Bestimmung von Pflegestufen	109
4.6.1 Hilfebedürftigkeit.....	110

Inhaltsverzeichnis		
	4.6.2	Pflegebedürftigkeit 112
	4.6.3	„Härtefälle“ bzw. besondere Bedarfskonstellationen 121
	4.6.4	Die Bewertungssystematik im Überblick 123
	4.7	Verfahren zur Abklärung des Bedarfs an Rehabilitationsmaßnahmen 127
	4.8	Weitere Bausteine des neuen Verfahrens 141
	4.8.1	Einschätzung der Hilfsmittelversorgung 141
	4.8.2	Ermittlung von Risiken und Empfehlungen zur Prävention 141
	4.8.3	Bewertung des rentenrelevanten Pflegeaufwands der Pflegeperson/en 145
	4.8.4	Begutachtungsmanual 147
	4.8.5	Arbeitshilfe zur Nutzung von Begutachtungsergebnissen bei der Pflegeplanung 149
	4.8.6	Qualitätssicherung 150
	5.	Das Verfahren für die Kinderbegutachtung 154
	6.	Das neue Verfahren in der Außenperspektive 161
	6.1	Die pflegewissenschaftliche Perspektive 161
	6.2	Die Praktikabilität des Verfahrens und die Perspektive der Gutachter 163
	7.	Beantwortung der Leitfragen 167
	8.	Ausblick 186
		Literaturverzeichnis 187
	Anhang 193
	A.	Neues Begutachtungsformular (ohne Assessment) 194
	B.	Neues Begutachtungs-Assessment (Version 1.0) 206
	C.	Begutachtungsmanual (Version 1.0) 219
	D.	Schulungskonzept für die Gutachter in der Erprobungsphase 277
	E.	Literaturanalyse zur altersgemäßen kindlichen Entwicklung 286
	F.	Hinweise zur Nutzung von Begutachtungsergebnissen bei der Pflegeplanung 337